

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Andreas Hässler

Fachstelle „mobirex – Monitoring | Bildung | Information“
bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung e.V.
Tel.: (07 11) 89 69 15-23
E-Mail: mobirex@lago-bw.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~
an oder senden Sie das ausgefüllte Formular an die Fachstelle
„kompetent vor Ort“ bei der Jugendstiftung, Postfach 1162,
74370 Sersheim.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

.....
(Datum) (Unterschrift)

Die Fortbildung ist Teil der Weiterbildungsreihe „Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention“. Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Verpflegung

Für die Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus ist gesorgt:

vegetarisch vegan Fleisch

Bitte geben Sie Lebensmittelunverträglichkeiten bei der Anmeldung an.

Das Demokratiezentrum ergreift alle nach geltendem Datenschutzrecht erforderlichen Maßnahmen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

<https://demokratiezentrum-bw.de/datenschutz/>



Bildnachweis: Oliver Cruzcampo

„Einführungsmodul: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die extreme Rechte“

Modul K1

26. und 27. April 2021 ab 9.30 Uhr
Landesakademie für Jugendbildung
Malersbuckel 8
71263 Weil der Stadt

In den letzten Jahren sind menschenfeindliche Einstellungen wie z.B. Rassismus oder Antisemitismus deutlich wahrnehmbarer geworden. Ob als „Humor“ in einer Klassen WhatsApp Gruppe, als Plakat bei einer Corona Demo oder Teil einer parlamentarischen bzw. gesellschaftlichen Debatte artikulieren sich Einstellungen, die eine Ungleichwertigkeit von Gruppen behaupten. Betroffene werden ausgegrenzt und zum Ziel von Übergriffen. Damit werden zentrale demokratische Werte in Frage gestellt. Diese Äußerungen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) sind dabei nicht automatisch Ausdruck einer extrem rechten Gesinnung, sondern in der Gesellschaft weit verbreitet und in ihren Strukturen eingewoben. GMF bietet jedoch einen Nährboden, auf dem extrem rechte Einstellungen gedeihen können, und eröffnet der extremen Rechten Anschlussmöglichkeiten an breite Bevölkerungsschichten.

Im Einführungsmodul K1 liegt der Fokus daher auf einer Sensibilisierung gegenüber menschenfeindlichen Einstellungen wie beispielsweise Rassismus, Homofeindlichkeit oder Antisemitismus. Des Weiteren werden Informationen zu Szenen, Weltbild und Strategien der populistischen und extremen Rechten in Baden-Württemberg vermittelt. Da sich das Auftreten der extremen Rechten ständig wandelt, werden aktuelle Erscheinungsformen, beispielsweise im Bereich Ideologie, Strategie und Lifestyle herausgearbeitet und entschlüsselt.

Inhalt


- Einführung in die Themen „Extreme Rechte“ und „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“
- Überblick über extrem rechte Szenen in Baden-Württemberg
- Rechtspopulistische Strategien
- Rechte Musik und Styles
- GMF und extreme Rechte in Zeiten von Covid19

Zielgruppe

- Angehende Berater*innen im Beratungsnetzwerk
- Multiplikatoren*innen der Jugendarbeit
- Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
- Aktive aus Vereinen und Verbänden
- Engagierte aus der Zivilgesellschaft
- Jugendämter und Sozialdienste

Programm

Montag, 26. April 2021

ab 9.30	Anreise	
10.00 – 11.15	Begrüßung und Kennenlernen	
11.15 – 12.30	Einführung: Was ist Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit? Was versteht man unter dem Begriff Rechtsextremismus?	
12.30 – 14.00	MITTAGSPAUSE	
14.00 – 15.45	Vertiefung zu Facetten der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit	
15.45 – 16.15	KAFFEPAUSE	
16.15 – 17.45	Rechtspopulistische Strategien als Herausforderung in einer Demokratie	
17.45 – 18.00	Gemeinsamer Tagesabschluss	

Dienstag, 27. April 2021

09.00 – 10.45	Das Weltbild der extremen Rechten	
10.45 – 11.00	KAFFEPAUSE	
11.00 – 12.30	Rechte Subkultur: Die extrem rechte Musikszene	
12.30 – 14.00	MITTAGSPAUSE	
14.00 – 15.45	Vom „Querdenken“ zur Querfront? GMF und extreme Rechte in Zeiten der Pandemie	
15.45 – 16.30	Abschlussrunde, Evaluation und Verabschiedung	
16.30	Seminarende	

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.